

## MMG UHD/HDR-Übertragungswagen mit Lawo ausgerüstet



Media Mobil GmbH, Spezialist für Produktion und Übertragung von Events im Bereich Sport, Kultur und Unterhaltung, hat mit seinem neuen UHD1 genannten UHD/HDR-Übertragungswagen seine Fahrzeugflotte modernisiert. Der mit einer vollredundanten UHD/HD-Satellitensendeanlage ausgestattete Wagen ersetzt den R2, der bei der MMG bereits seit mehr als 20 Jahren im Einsatz war.

Das Herz der Audio-Infrastruktur basiert auf IP-Technologie von Lawo und nutzt ein mc<sup>2</sup>56 Produktionspult mit 48 Fadern und drei A\_\_stage 64-Einheiten. Die WAN-fähigen Lawo AoIP-Nodes dienen als interne und externe Stageboxen. Über eine Lawo A\_\_madi6 wird das Riedelsystem, der EVS VIA Video-Server und die Videoregie angebunden.



Der 15 Tonnen schwere, 9,50m lange und mit ausgefahrener Seitenwand 4,50m breite UHD1 bietet im Arbeitsbetrieb eine Produktionsfläche von rund 40m<sup>2</sup>. Ein weiterer Arbeitsplatz ist im Rüstwagen untergebracht. Dieser kann für Schnitt, Grafik oder als EVS-Platz genutzt werden. Ein vollredundantes QLab-Audiozuspielsystem auf MacMini-Basis ist direkt via Merging RAVENNA mit dem A\_UHD Core verbunden und kann auch für Multitrack-Recording genutzt werden.

Nach der Beauftragung im November 2020 lieferte und installierte Lawo die Ausrüstung termingerecht im November 2021. Noch im selben Monat bestand der neue Ü-Wagen seine Feuertaufe mit der Produktion der MDR Show „Riverboat – eine der größten Talkshows im dritten Programm – gefolgt von der Verleihung des KIKA Award live aus Erfurt am 26.11.2021.

„Die Entscheidung für Lawo kommt nicht von ungefähr“, so Robert Hänsel, Geschäftsführer von MMG Leipzig. „Wir haben über viele Jahre mit Lawo gute Erfahrungen gemacht – da fiel die Entscheidung bei der Audio-Infrastruktur für den UHD1 nicht schwer, als die Optionen zum Vergleich vorlagen. Wir haben genau hingeschaut und uns wieder für Lawo entschieden. Wichtige Gesichtspunkte waren – neben Qualität, Funktionalität und Zuverlässigkeit des mc<sup>2</sup>56 – auch die kompakten Maße der Konsole und die immense Platz-, Gewichts- und Energie-Ersparnis des A\_UHD Cores“, erklärt Hänsel.

Das RAVENNA/AES67-basierte mc<sup>2</sup>56 der neuesten Generation mit einem A\_UHD Core als Audio-Engine ist per Lizenz auf 256 DSP-Kanäle konfiguriert. Dabei erweist sich die kompakte Größe des Pults als ideal für die Installation in einem Ü-Wagen. Es ist für moderne IP-Videoproduktionsumgebungen optimiert und für die Vernetzung in komplexen Produktionsinfrastrukturen konzipiert, mit voller nativer Unterstützung für SMPTE 2110, AES67 / RAVENNA und MADI-Audiostreams. Die Konsole erlaubt die LiveView-Vorschau der verknüpften Videoströme für präzises Arbeiten in schnellen Produktionssituationen. Das mc<sup>2</sup>56 Mischpult kann im Multi-User-Betrieb genutzt werden und stellt außerdem Funktionen wie AutoMix, Upmix, Downmix und optional Lawo KICK, Audio-follows-Video-Funktionalität, integrierte 3D/Immersive Mixing Tools und parallele Kompression zur Verfügung. Mit der Integration von Waves SoundGrid Extreme können die Toningenieure auch auf eine riesige Sound-Bibliothek zurückgreifen.

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)